The Angel Sarah of the Mysticworld !

The Angel Sarah of the Mysticworld !

Copyright' Oktober 2012 by: Franz Andreas Jüttner

An einem schönen Frühlingstag besuchte mich meine liebe Freundin Sarah, denn wir hatten vor zusammen ins "Mysticland" zu gehen, um uns dort mit dem Engel der Geisteswelt zu treffen, der uns seine mystische Welt zeigen wollte.

Ich meinte zu ihr, dass wir uns aber vorher ins Cafe setzen um dort einen Kuchen zu essen und einen leckeren Kakao zu schlürfen.

Gesagt, getan, wir haben es uns da gut ergehen lassen, und mit gefülltem Bauch sind wir dann los um unser Vorhaben in die Tat umzusetzen.

Um in die "Mysticworld" zu kommen muss man meditieren, denn nur so kann sich die Seele vom eigenen Körper lösen!

Sarah und ich gaben uns die Hände und sprachen dabei den Zauberspruch den mir einmal eine Zauberelfe gegeben hatte.

Als wir in Trance waren lösten sich unsere Seelen von unseren Körpern, und wir flogen so leicht wie Federn in die Welt der geistigen Wesen.

Für die Seele, lieber Leser, gibt es kein Alter, denn sie ist unabhängig vom Körper der Person in der sie wohnt.

Ja man kann berechtigt sagen, unsere Seele ist ein Teil Gottes, denn von ihm kommt ja unsere Seele!

Die Welt die wir vor fanden war eine Welt mit vielen schönen Lichteffekten und himmlischen Tönen, und alles zusammen beglückte unsere Seelen derart, wie wir sie noch nie in unserem Leben empfunden hatten.

Als wir an einem Lichtbogentor ankamen war da ein ganz seltsames Wesen, es war kein Mensch, aber auch kein Tier, es war ganz einfach ein mystisches Himmelswesen.

Es sagte zu uns, hallo ihr Erdlinge, die Engelsfrau "Mystia die Ewige" erwartet Euch schon, denn die Wesen des Himmels haben es durch euren Geist bereits in Erfahrung gebracht, dass ihr zu uns kommen wollt.

Sarah und ich, also unsere Seelen, schwebten ohne unseres zu tun durch das Lichtbogentor und plötzlich sahen wir eine leuchtende Gestalt mit großen Flügeln die ausgebreitet waren, es war die Engelsfrau "Mystia die Ewige" !

Ihr Geist sagte zu uns, dass wir herzlich willkommen seien, und sie uns Wissen geben möchte, das normale Menschen nie bekommen würden, denn dazu müsste man ein "Auserwählter" sein!

Nur eines dürften wir nicht, geheimes Wissen an die Erdlinge weiter zu geben, denn viele dieser Kreaturen seien arme im Geiste.

Ich sagte ihr, dass dies so nicht stimmen würde, denn es gebe viele Menschen die es verdient hätten in die Mysticworld zu kommen um Wissen zu erlangen.

Die Engelsfrau "Mystia die Ewige" lachte mal laut und meinte, ach Du armer Erdling, nur ich kann beurteilen wer auserwählt ist und wer nicht.

Wir wollten ihr als Gäste ihrer Welt nicht widersprechen und meinten, sie müsse es ja wohl besser wissen als wir.

Die Engelsfrau meinte, dass wir nun in der Lage wären aus der Sicht der Himmelswesen das Universum zu sehen, denn da sieht man erst wie es überhaupt aufgebaut war.

Sie meinte, alle Materie ist aus dem Geist des universellen Schöpfers entstanden, das erklärt auch, warum es beseelte Materie gäbe, denn Materie und Seele sind nur die verschiedenen Seiten der Medaille!

Seht ihr Erdlinge, Materie kann nicht leben, sondern nur die Seele, und die ist es was Euch zu Menschen macht.

Verlässt die Seele den toten Körper, dann bleibt nur noch Materie übrig die verfällt, und man nicht mehr als Mensch existiert.

Aber die Seele, die vergeht nie, denn sie ist ein Bestandteil Gottes, dem universellen Schöpfer alles seins!

Die Engelsfrau nahm uns mit zu den Seelen die einmal in den Köpern aller Lebewesen im Universum gewesen waren, und sie meinte, auch das was ihr Tiere nennt haben eine Seele, denn wenn das nicht der Fall wäre, könnten sie ja nicht so leben wie ihr Menschen.

Nur ihr Menschen habt einen Geist, der es Euch ermöglicht über Euch und die Welt nach zu denken, was aber nicht heißt, dass Tiere nicht denken können, sie tun dies nur auf einer anderen geistigen Ebene.

Das schlimme ist aber, dass die Tiere von Menschen nur als Sache betrachtet werden, und nur von Wenigen als Lebewesen geachtet werden!

Nach dieser Lehrstunde flogen wir weiter in das Reich der himmlischen Engel, und da begann Sarah und ich erst recht zu staunen!

Wir erfuhren, dass zu jeder Seele auch ein Engel gehöre, der sogenannte "Schutzengel", der so heißt wie sein Schützling auf der Erde.

Sarah und ich schauten uns etwas verduzt an, aber was wir jetzt zu sehen bekamen lies uns so richtig staunen!

Da war plötzlich ein Engel der so aussah wie Sarah als leiblicher Mensch!

Ich sagte zur Engelsfrau, das ist doch wohl nur ein Trugbild, aber sie sagte, nein Franz, sie ist geistig so präsent so wie Sarah in ihrer Welt!

Und von dir gibts auch einen Engel!

Kaum hatte sie dies gesagt, sah ich auch schon einen Engel der so aus sah als ich noch ein junger Mann war.

Er sagte zu mir, dass es im Engelreich keine jungen oder alte Wesen gäbe, denn dies wäre nur bei biologischen Wesen, wie wir sie seinen, der fall!

Sarah und ich fragten die Engelsfrau, ja und wo ist nun Gott?

Sie lachte, und meinte, ach ihr armen Erdlinge, ja glaubt ihr denn Gott wäre ein Wesen so wie ihr Euch das vorstellt?

Euch wird von Kindheit an erzählt, Gott sitze auf einem Thron mit vielen Engeln herum, und die bläsen ihre Posaunen, und die niederen Engel ohne Flügel sängen nur zur ehre Gottes halleluya.

Der allmächtige Gott aller Welten braucht sowas nicht, denn er ist "ALLES" meine lieben Freunde!

Alles was ist, ist Gott, und Gott ist Alles, damit auch ihr zwei Erdlinge!

Mit einemn schnippischen Lächeln antworteten wir, und natürlich auch Du und alle Wesen dieser mystischen Welt!

Sie sah uns etwas verlegen an und stimmte uns voll zu.

Also sind wir garncht so verschieden liebe Engelsfrau, nur dass wir Menschen einen Körper haben, mit dem wir etwas anfangen können!

Die Engelsfrau meinte, ja das muss ich zugeben, ihr Erdlinge seid uns gegenüber sehr privilegiert, denn ihr könnt euere Welt so gestalten wie ihr es gerne hättet.

Sie musste zugeben, dass die Wesen der mystischen Welt uns gegenüber doch etwas neidisch seinen, also ein durchaus menschliches Verhalten an sich haben.

Sarah und ich sagten ihr, liebe Engelsfrau, wir möchten jetzt gerne alleine durch diese Welt fliegen um noch mehr Eindrücke zu gewinnen.

Wir beide gaben uns geistig die Hände und flogen fröhlich durch die Weiten der mystischen Himmelswelt!

Da gab es Galaxien die wir nichteinmal mit dem besten Fernrohr zu sehen bekamen, und wir sahen Wesen die wir uns nie hätten erträumen können, es war einfach wunderbar liebe Leser!

An einem besonders schönen Ort in dieser Welt zeigte sich uns ein Herr mit langem weißen Bart der uns irgendwie lieblich anblickte und uns sagte, na ihr zwei Erdlinge, habt ihr noch Fragen?

Sarah wollte von ihm wissen, wie geht denn mein Leben auf der Erde weiter?

Er sagte zu ihr, liebe Sarah, Du wirst ein glückliches Leben haben, glaube es mir!

Ich als wissenschaftlich denkender Mensch fragte ihn, gab es vor den Menschen schon intelligente Wesen auf der Erde?

Er meinte, aber ja Erdling, die göttliche Evolution hat da mehrere Anläufe genommen, nur jedesmal wenn diese Kreaturen in der Lage waren technnische Geräte zu bauen, haben diese ihre Umwelt zerstört, und dies werde wohl auch die Menschheit tun, um

dann in ferner Zukunft vom Erdeboden zu verschwinden, dann fängt wieder alles von vorne an!

Er meinte aber auch, intelligentes Leben im All sei normal, denn eigentlich sei es ein doch sehr erfolgreiches Modell der Evolution!

Zu Sarah sagte er noch, es liegt an deinen Kindern und Kindeskindern die Erde und ihre Natur zu erhalten, denn nur dann habe der Mensch eine dauerhafte Überlebenschance!

Der Herr mit dem weißen langen Bart meinte, nun meine geliebten Erdlinge, ihr habt jetzt genügend gesehen und gelernt, ihr müsst nun wieder in eure Welt und in eure Körper, denn ihr seid dazu bestimmt noch viel zu schaffen.

Er breitete seine Arme aus, und mit seinen Händen lies er uns zum Lichttor fliegen, wo wir das himmlische Wesen wieder sahen, und der öffnete das Lichttor und wir verliesen winkend die Welt der himmlischen Wesen.

Als Sarah und ich auf den Weg in unsere Körper waren meinte Sarah, meint Du nicht auch lieber Franz, der Herr mit dem langen weißen Bart sei Gott gewesen?

Ich sagte ihr, möglich ist das schon, denn Gott kann wohl jegliche Gestalt annehmen.

Wir lächelten uns an, und wir wussten, wir haben das "Göttliche" erblicken dürfen!

Als wir aus der Trance aufwachten blickten wir uns an und freuten uns, denn wir hatten etwas erleben dürfen was vielen anderen Menschen für immer verwehrt bleiben wird!

Eines möchte ich Euch noch sagen, durch dieses Erlebnis wusste ich es, Sarah ist ein Engel auf Erden, ein göttliches Geschenk für die Menschheit.

Sarah und ich grüßen alles Menschen in Nah und Fern, und hoffen ihr dürft auch einmal so etwas erleben!

~~~~~

Verehrter Leser, diese Geschichte ist natürlich fiktiv und beansprucht keinerlei Wahrheitsgehalt in Bezug auf Gott und dergleichen, es soll nur aufzeigen, dass im Universum etwas möglich ist was wir mit unserem Geist nicht erfassen können! Nur eines kann ich sagen, "KEINER" unter uns Menschen kennt die Wahrheit über Gott und den sogenannten Himmel, auch ich nicht!

Euer Franz, der Mensch auf der suche nach der göttlichen Wahrheit!

© **Franz Andreas Jüttner**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)